

Matti Keller mit guten Chancen auf das A-Finale bei der BBM der U20

Drei Frankfurter bei Meisterschaften bei Hallenmeisterschaften in Potsdam am Start



Potsdam. Bei den Berlin-Brandenburgischen Hallenmeisterschaften der Leichtathleten (Männer/Frauen und U 18) am Potsdamer Luftschiffhafen vertrat allein Matti Keller den SC Frankfurt. Als Vorbereitung auf seine Meisterschaft – die der U20 am kommenden Wochenende in Berlin - startete er wie andere Gleichaltrige eine Klasse höher bei den Männern. Im Sprint über 60 m kämpfte sich der fast 18-Jährige mit persönlichen guten 7,23 Sekunden ins B-Finale und wurde mit derselben Zeit dort

Sechster. „Damit empfiehlt sich Matti für das A-Finale bei der BBM in Berlin“, so sein Trainer Hartmut Schulze. Über 200 m gelang seinem Schützling unter 31 Startern ein guter Mittelfeldplatz.

Im Sprint-Wettbewerb war mit dem späteren BBM-Meister Lucas Jakubczyk (SCC Berlin) auch ein EM- und WM-Teilnehmer (u. a. Staffelbronze 2016 und Deutscher Meister über 100 m 2012) am Start. „Für die jüngeren Sportler ist es gut, solche Spitzensportler einmal beobachten zu können“, fügt Hartmut Schulze hinzu.

In Potsdam starteten mit Vivien Budek (U18) und Aaron Bertel (U16) zwei weitere Frankfurter, allerdings in den Farben des SC Potsdam. Die Sportschülerin erreichte mit einer Weite von 10,72 m Rang 4 im Dreisprung und qualifizierte sich über 60 m Hürden für das Finale, verzichtete aber auf den Endlauf. Aaron, der ebenfalls die Sportschule in Potsdam besucht, wurde mit seiner Staffel über 4x200 m Neunter.

Kerstin Bechly, 13.1. 2018